

	<p>Object: Großer Reticella-Ring</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Arch 03/W225</p>
--	---

Description

Der doppelkonische Ring, mit zylindrischem Loch, besteht aus vier durchscheinend blauen Glasfäden, die mit dünnen, opakweißen Spiralfäden verdreht wurden (so genannte Reticella-Fäden). Die vier Fäden wurden einzeln um einen konischen, beschichteten Stab gewickelt und an den Enden jeweils aneinander geschmolzen: Drei Fäden liegen nebeneinander, der vierte liegt oben auf dem mittleren Faden.

Möglicherweise wurde der Ring als Perle getragen; denkbar wäre auch eine Verwendung als Gewicht.

Der Reticella-Ring ist unversehrt. Im Loch sind die Reste einer schwarzen Beschichtung erkennbar. In den Rillen zwischen den Fäden hat sich ein rotbrauner Belag abgesetzt. Der Herstellungsort ist nicht bestimmbar.

Basic data

Material/Technique:	Glas, um einen Stab gewickelt
Measurements:	Höhe: 3,1 cm, Durchmesser: 4,8 cm, Durchmesser: 2,6 cm, Gewicht: 57 g

Events

Created	When	13.-15. century
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	

Who Glassammlung Ernesto Wolf
Where

Keywords

- Craft
- Glass
- Ring

Literature

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart